



INFOBLATT

Eltern-Kind-Behandlungseinheit

der Fachklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Flensburg

Was behandeln wir?

Das Hauptaugenmerk unserer Behandlung liegt darin, die psychisch erkrankte Mutter oder den psychisch erkrankten Vater zu stabilisieren und die Eltern-Kind- Beziehung positiv zu beeinflussen.

Dazu bieten wir unsere Eltern-Kind-Behandlungseinheit als sog. „sichere Basis“ an, auf der die Mutter oder der Vater gemeinsam mit ihrem Kind therapeutische Hilfe, Ruhe und Stabilisierung erfahren können.

Was bieten wir an?

- Spiele- und Bindungsgruppe
- Psychotherapeutische Gespräche und Bezugstherapie
- Ressourcen fördernde Therapie der Eltern-Kind-Interaktion
- Videogestützte Interaktionstherapie
- Elterngesprächsgruppe
- Ergotherapie, Musiktherapie, Physiotherapie
- Medikamentöse Unterstützung

Wer sind wir?

Die Station H2 der Fachklinik ist eine offene allgemeinspsychiatrische Station mit dem Schwerpunkt Psychosomatik und Psychotherapie.

Sie umfasst 24 Behandlungsplätze, wobei die Patienten jeweils in 2-Bett-Zimmern untergebracht sind. Momentan verfügt die H2 über zwei spezifische Eltern-Kind-Behandlungsplätze. Während des Aufenthaltes wird den Müttern oder Vätern gemeinsam mit ihrem Kind ein Einzelzimmer zur Verfügung gestellt.

Wir arbeiten im Team zusammen mit: Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Ergotherapeuten, Sozialarbeitern, Erziehern und Physiotherapeuten.

Voraussetzungen für die Behandlung:

Bitte vereinbaren Sie zunächst ein Vorgespräch (siehe Kontakt).

Kontakt: Sekretariat unserer Institutsambulanz Flensburg (PIA): Tel. 0461 812 -1787